

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert vom „Ökumenischen Arbeitskreis Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf. Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.09.2019

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht (Ps. 121,3)

Mexiko: Seinen schweren Verletzungen mit einer Stichwaffe erlag der 55-jährige Priester José Martín Guzmán Vega am 22. August im Krankenhaus „Dr. Alfredo Pumarejo“. Bischof Eugenio Lira Rugarci rief alle zum Gebet für die ewige Ruhe von Pater Martin auf. Die zuständigen Behörden haben für diesen erneuten Priestermord in kurzer Zeit bereits Ermittlungen eingeleitet (Quelle: Fides/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für das Ergreifen seiner Mörder und um Trost für seine Familie und seine Pfarrei.

Guatemala: Die für die Umwelt aktive 35-jährige Pastoralassistentin Diana Isabel Hernández Juárez wurde am 7. September während eine Prozession in ihrer Gemeinde in Santo Domingo erschossen. Sie war eine Aktivistin, die sich für den Schutz und die Erhaltung der Umwelt und der natürlichen Ressourcen einsetzte – so schrieb die Vereinigung „Mujeres Madre Tierra“ (Quelle: Fides/VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir für die baldige Ergreifung des Täters und dass die „Mujeres Madre Tierra“ nicht nachlassen in ihrem Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung.

Nigeria: Im Osten des Landes wurde der Priester David Tanko am 28. August von Unbekannten überfallen und grausam getötet. Bischof Charles Hammawa von der Diözese Jalingo: *Es ist erbärmlich, wenn ein Priester, der den Frieden gepredigt hat, auf diese grausame Weise getötet wird. Der ermordete Priester war auf dem Weg zu einem Treffen, bei dem über friedliche Lösungen für den Konflikt zwischen den ethnischen Gruppen Tiv und Jukun beraten werden sollte* (Quelle: VATICAN NEWS).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass sein Tod für alle Konfliktparteien eine Mahnung zum Frieden ist.

Kamerun: Am 25. August wurden der Wycliffe-Bibelübersetzer Angus Abraham Fung und weitere sechs Christen durch muslimische Fulani-Hirten mit Macheten getötet. Bereits im Juni seien Kirchen sowie mehrere Häuser niedergebrannt und Menschen in mehreren Orten getötet worden. Staatliche Akteure ermutigen Jugendliche aus der nomadischen Fulani-Hirtengemeinschaft im Kampf um die Unabhängigkeit in der Region um Wum lokale Bauerngemeinschaften anzugreifen, die die separatistischen Rebellen unterstützen (Quelle: Christian Post/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für ein Ende des Mordens im Kampf um die Unabhängigkeit.

Algerien: Mehrere Kirchen der gesetzlich anerkannten „Eglise Protestante d’Algérie“ (EPA) wurden angewiesen, alle Aktivitäten einzustellen. Mindestens sieben Kirchengebäude der EPA wurden versiegelt. Algerische Christen bitten um Gebet, weil die Kampagne der Behörden zur Schließung von Kirchen intensiviert wird (Quelle: Middle East Concern/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für ein Ende der systematischen Kampagne zur Schließung von Kirchen und dass die geschlossenen Kirchen wieder geöffnet werden.

Indonesien: Die Behörden ordnen die Schließung von zwei Kirchen an, weil der Druck radikaler Muslime ständig zunimmt, die allein die Existenz christlicher Kirchen als Provokation empfinden. Am 5. Juli hatten die Behörden in der Stadt West-Jakarta die Schließung eines gerade erst erbauten Versammlungsgebäudes der protestantischen „Family o God Church“ angeordnet, weil das Gebäude zu nahe an einer Moschee errichtet worden sei. Am 26. Juli hat der Gouverneur von Bantu der pfingstkirchlichen „Pentecostal Church“ die Genehmigung entzogen, die erst im Januar erteilt worden war – Begründung: das Gebäude wird auch als Wohnhaus benützt und entspräche deshalb nicht den Anforderungen an ein Kirchengebäude. Radikale muslimische Gruppen gewinnen immer stärkeren Einfluss und behindern zunehmend das kirchliche Leben (Quelle: idea/AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass der Einfluss der radikalen Muslime zurückgeht und um Weisheit für die geistlichen Leiter der Gemeinden in der Situation wachsender Anfeindungen.

Vietnam: Eine 6-jährige wurde wegen ihres christlichen Glaubens von einem Bewohner aus ihrem Dorf in Koma geprügelt, nachdem bekannt geworden ist, dass ihre junge Familie Christen geworden sind und nicht länger Ahnenkult betreiben. Die Eltern des immer noch im Krankenhaus liegenden Kindes wurden aufgefordert, ihren christlichen Glauben wieder abzulegen. Weil dies beide verweigert haben, wurden sie mit Seilen gefesselt, geschlagen und aus dem Dorf vertrieben. Mitglieder ihrer Gemeinde haben die verletzten Eltern in ein nahe gelegenes Krankenhaus gebracht, das sie nach drei Tagen wieder verlassen konnten, während ihre Tochter, die nach einem Monat wieder das Bewusstsein erlangt hat, nach wie vor im Krankenhaus ist. Sie kann sich an die Ereignisse nicht erinnern und erkennt ihre Eltern nicht mehr (Quelle: idea/Open Doors/AKREF).

Fürbitte: Beten wir um das Gesundwerden des Mädchens und um Sicherheit für ihre Eltern.